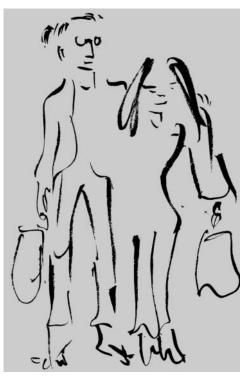




Als Komponist, Künstler, Dichter, Zeichner, Musiker und Friedensaktivist lässt sich John Lennon heute nur noch schwer von seinem Mythos trennen. Zunächst mit den Beatles, später als Solist, veränderte John Lennon die Welt der Popkultur nachhaltig und verbindet auf unvergleichliche Weise Musik mit Liebe, Kunst und Politik.





Als Lennon am späten Abend des 8. Dezember 1980 von einem geistig verwirrten Attentäter in New York erschossen wurde, löste dies international eine Welle des Entsetzens aus. Posthum erreichte sein Song "Imagine" die Spitze sämtlicher Singlecharts und kann heute als sein politisches und musikalisches Vermächtnis betrachtet werden.

Die bestehende Sammlung John Lennon vermag den Künstler durch alle Stationen seines Lebens und künstlerischen Schaffens sichtbar zu machen. Die wichtigsten Augenblicke und Ereignisse von den Anfängen mit den Beatles, von den innovativen Soloauftritten bis zu seinem Leben mit Yoko Ono sind in dieser Sammlung festgehalten und belegt.





Bis zu 300 Objekte, Fotografien, Handschriften, Zeichnungen, Lithografien und Videos können den Menschen John Lennon vergegenwärtigen und seine vielschichtige Begabung und Aktualität sichtbar machen.

Kontakt

Museumsnetzwerk der Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg e.V. Geschäftsstelle: Mühlenstraße 1 22880 Wedel

Dr. Jürgen Doppelstein (+49) 4103 918291 (+49) 171 4779770 kontakt@ernst-barlach.de



